

# Antrag Nr. 08-F-07-0005

## BLW

---

### Betreff:

Schutzhütten und Laufbrunnen im Wiesbadener Stadtwald  
Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 19.02.2008

### Antragstext:

Der Umweltausschuß möge beschließen:

#### Vorbemerkung:

Der Wiesbadener Stadtwald ist in hohem Maße durch seine Funktion als Erholungswald geprägt. Schon vor 150 Jahren wurde von Wiesbadener Bürgern auf dem Neroberg die erste Schutzhütte errichtet. Noch heute finden sich zahlreiche Hütten, die älteste stammt aus dem Jahr 1909, verstreut in den Wäldern. Einige werden mit privaten und öffentlichen Mitteln instand gehalten, andere, obwohl stadt- und kunsthistorisch bedeutsam, einfach abgerissen (Bogler-Hütte an der Fischzucht). In der Presse war vor geraumer Zeit von „einigen ausrangierten Schutzhütten, die vielleicht als Versammlungsraum geeignet sein könnten“, zu lesen (WT 05.10.07).

Zu den für Wanderer nützlichen Einrichtungen im Stadtwald zählen auch die zahlreichen Laufbrunnen und gefaßten Quellen, die ebenfalls mit hohem Kostenaufwand von Bürgern unserer Stadt errichtet worden sind. Leider ist festzustellen, daß dieses Erbe nicht nur nicht mehr gepflegt wird und sich in einem katastrophalen Zustand befindet, sondern sogar zurückgebaut werden soll.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. welche Maßnahmen im Zusammenhang mit den Schutzhütten in Planung sind,
2. wie hoch der jährliche finanzielle Aufwand für den Unterhalt der Schutzhütten ist,
3. welche Maßnahmen im Zusammenhang mit den Laufbrunnen und Quellen in Planung (bes. für die Habels-Quelle und den Karl-Kleins-Born) sind,
4. wie hoch der jährliche finanzielle Aufwand für den Unterhalt der Laufbrunnen ist,
5. ob eine regelmäßige protokollierte Zustandskontrolle von Schutzhütten und Laufbrunnen stattfindet,
6. zu prüfen, ob der Unterhalt einzelner ausgewählter stadt- und kunsthistorisch bedeutsamer Schutzhütten und Quellen nicht über die Wiesbaden-Stiftung möglich wäre.

Wiesbaden, 19.02.2008

F.d.R. K.H. Maierl,  
Fraktionsgeschäftsführer